

VBIO-NRW – 2016/17

**Berichte aus der Vorstandssitzung am 16.02.18 und aus der
Mitgliederversammlung am 29.10. 2016**

Bericht aus dem LV

- 52 KvF-Preise am 29. 06. im MPI Dortmund
- Bio-Olympiade 2018: nur Material hingeschickt (BIUZ, Flyer etc.)
- Bio-logisch!: 2018: Alles klar?
- Fachschaft Biologie Düsseldorf: geplante Zusammenarbeit ist nicht zustande gekommen
- Forum Fachdidaktik Köln: geplante Veranstaltungen ins Netz gestellt unter VBIO-NRW-Fortbildung
- Treffen für Tierschutzbeauftragte und... (Essen) am 7.3.18→ Wolfgang Kreiten
- Finanziell unterstützt: iGEM Köln-Düsseldorf, Cells in Motion Münster, Int. Wintermeeting 17 und Frühjahrsschule 18 Biodidaktik Köln (Schlüter)
- Posterpreise für GBM-Tagung und DZG-Jahrestagung



Der Schülerwettbewerb für die Sekundarstufe I in NRW



Thema 2018

Alles klar!....

Bald ist es soweit und es heißt wieder "Experimente frei" für alle naturwissenschaftlich Begeisterte. Die Aufgaben werden im Frühjahr wieder an alle Schulen des Landes versandt und ihr könnt euch auf spannende Experimente und Versuche freuen.

- Biologentag 2016 am 29.10.2016 am Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn; Thema: Biodiversität und Taxonomie; Bericht im Rundbrief
- Teilnahme an der European MINT-Convention in Stuttgart am 16.9.16 (Bertold Durst): →Bericht



Landesverband Nordrhein-Westfalen

Landesbiologentag 2016

Am 29. Oktober 2016 fand am Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn der nordrhein-westfälische Biologentag statt. Das Thema der Tagung war „Biodiversität und Taxonomie“, wozu es drei sich ergänzende Vorträge gab. Die Einführung zur Relevanz der Biodiversitätsforschung gab der stellvertretende Direktor des Museums, Bernhard Misof (Zentrum für Molekulare Biodiversitätsforschung, Uni Bonn).



Professor Misof (Mitte) im Gespräch mit Teilnehmern, Foto: LV NRW

Nachdem geklärt war, dass Biodiversität mit Lebensqualität gleichzusetzen ist, erfuhren die Zuhörer, dass wir uns in der 6. Biodiversitätskrise seit Entstehung der belebten Welt befinden. Im Unterschied zum Aussterben, beispielsweise der Dinosaurier, geschieht das Sterben von Arten durch die Vernichtung von Lebensräumen heute aber unvergleichbar schneller. Verschmutzung, Vergiftung, Vernichtung durch Raubbau und Kriminalität, Zerstörung der Vielfalt durch Monokulturen und Plantagen werden geduldet durch Regierungen und unter-



KvF-Preise 2017

- 52 ausgezeichnete Schülerinnen und Schüler ausgewählt
- Preisverleihung am 29. 06. im MPI Dortmund

Programm



14:00	Eintreffen und Registrierung der Gäste bei Kaffee und Kuchen
14:45	Begrüßung der Gäste und Vorstellung des VBIO durch Prof. Dr. Susanne Bickel, Vorsitzende des VBIO-NRW
15:00	Vorstellung des Max-Planck-Instituts für Molekulare Physiologie Dr. Johann Jarzombek
15:15	Preisverleihung und Fototermin
15:45	Führung durch einige Labore des Institutes
16:45	Festvortrag: „Abgetaucht – Arzneistoffsuche unter Wasser“ Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Proksch, Pharmazeutische Biologie, Universität Düsseldorf
17:45	Vorstellung des iGem-Wettbewerbs*) und Projekts zur Synthetischen Biologie der Studiengruppen Düsseldorf/Köln, vertreten durch Katerina Karapantsiou

Führungen: Mikroskopie, Kristallographie,
Elektronenmikroskopie, Biophysik/Labor,
Labor, Wirkstoffsynthese/Screenings
(Jarzombek)

*) iGEM ist ein internationaler Wettbewerb in dem Bereich der Synthetischen Biologie und ermöglicht motivierten Studenten ihr eigenes Forschungsprojekt komplett eigenständig zu planen und durchzuführen.

Bio-Olympiade NRW 2017

Die 40 besten SchülerInnen der zweiten Runde wurden auch dieses Jahr wieder in einer Feierstunde geehrt. Am 24. Januar 2017 war es wieder soweit: im Bayer Werk Bergkamen wurden die KandidatInnen durch je einen Vertreter des Ministeriums für Schule und Weiterbildung und der Bayer Science & Education Foundation geehrt. Als besonderen Höhepunkt hielt Herr Professor Mußhoff, Experimentelle Medizin der WWU Münster, einen Vortrag über Epigenetik.

Der Klett Schulbuchverlag spendete, initiiert vom VBIO-NRW, auch dieses Jahr wieder das kleine Lehrbuch „Markl Biologie“; der **VBIO dankt dem Klett-Verlag** dafür. Den Vorstand des Landesverbandes vertrat der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Kreiten, der den VBIO in einem kleinen Vortrag vorstellte.

Foto: v.l.n.r.: Kay Berger (Vertreter des MSW), Preisträgerin Johanna Luise Schübel, Mona Ehrenberg (Bayer), Wolfgang Kreiten (VBIO-NRW)



Bio-logisch!

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem MSW
(Landesbeauftragte: Frau Anne Petersdorf, Wesel)

bo-logisch! **Der Schülerwettbewerb für die Sekundarstufe I in NRW**
Thema 2017

“Immer der Nase nach“



Die Aufgaben für alle Klassen

1. Betrachte deine Nase im Spiegel und zeichne sie.
Nimm eine Teelöffelspitze fein gemahlene Pfeffer und gib sie auf deinen Handrücken. Beuge dich dicht darüber und rieche daran. Wiederhole das Experiment, nachdem du zuvor den Pfeffer mit pflanzlichem Öl verrührt hast.
Erstelle ein Versuchsprotokoll mit deinen Erfahrungen.

2. Überprüfe mit einem Experiment, wie genau verschiedene Testpersonen mit verbundenen Augen den Standort einer Duftquelle bestimmen können. Die Duftquelle versteckst du hinter einem 1m langen Brett. Miss den Abstand von dem vorhergesagten und dem tatsächlichen Ort der Duftquelle.

a) Erläutere dein Vorgehen und stelle deine Ergebnisse anschaulich dar.
b) Nenne 5 Funktionen von Gerüchen und erläutere diese anhand von Beispielen.

3. Stickige Luft im Klassenraum und keiner merkt es. Erst nach der Pause stellst du fest, wie es stinkt: Wie kann das sein? Untersuche dieses Phänomen. Verwende zwei verschiedene Duftproben (z.B. Backaromen wie Zitrone oder Vanille), drei verschraubbare (z.B. Marmeladen-) Gläser und eine Stoppuhr.
a) Beide Aromen werden in je ein Glas gefüllt. Vermische im

4. **Klasse 7 und 8**
Bearbeite zusätzlich noch die Aufgabe 5.

5. Viele Menschen leiden unter Fußgeruch. Führe dazu einen Versuch durch: Gib zwei Esslöffel Haushaltsessig in ein Glas und rieche daran. Der Geruch des Essigs steht für den unangenehmen Geruch der Buttersäure bei Schweißfüßen. Gib nun einen Teelöffel Natron (Natriumhydrogencarbonat) dazu und rieche erneut.

a) Nenne und erkläre deine Empfindungen.
Andere Anwendungen mit ähnlichem Effekt aber anderer Wirkungsweise sind Kupferstrümpfe, Aktivkohle einlagen und Cyclodextrine.
b) Erläutere vergleichend die unterschiedlichen Wirkweisen.

6. **Klasse 9 und 10**
Bearbeite zusätzlich noch die Aufgaben 5 und 6.
Deine Testperson hält sich für folgende Versuche zu Beginn die Nase zu. Gib nun etwa einen halben Teelöffel jeweils lauwarmen, unterschiedlich zubereiteten Fencheltee auf den vorderen Zungenbereich der Testperson (nach jedem Teilversuch mit Wasser spülen):

Der Wettbewerb für Biologie für die Sekundarstufe I aller Schulformen in NRW.

Abschlussfeier war am 11. Oktober im Zeiss Planetarium in Bochum.

Unten: Vom Regionaltag 2014 im Neanderthalmuseum



Biologentag 2017 am 07.10.2017 im MPIPZ Köln:



Bericht nachzulesen in BIUZ
6/2017 p367/368



180
Anmeldungen!

Veranstaltungen

- Evolutions-Tagung mit Beyer (Recklinghausen): →→→
- Tagung Synthet. Biologie Düsseldorf→Horst Bickel
- Vortrag Synthetische Biologie am MPI Do. (Tobias Erb) →Susanne Bickel

SYNTHETIC BIOLOGY MEET UP
2017 Düsseldorf
 Haus der Universität | 09:00-17:00



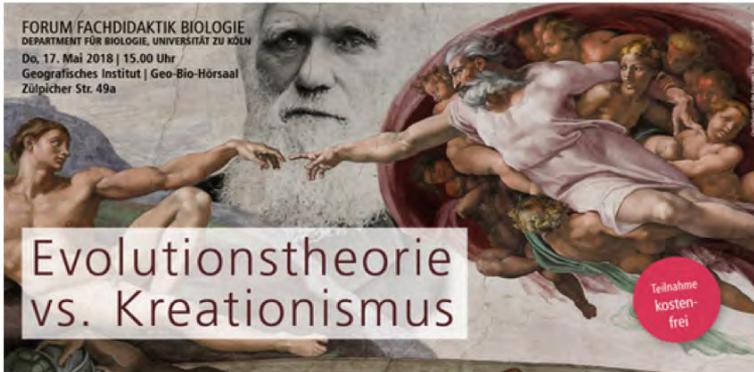
05.10
09-17 Uhr

Mit Vorträgen von
 Prof. Dr. Matias Zurbriggen, HHU
 Prof. Dr. Andreas Weber, HHU
 Dr. Tobias Erb, Max Planck Institute for Terrestrial Microbiology
 Prof. Dr. Röbbie Wünschiers, Hochschule Mittweida
 PD Dr. Marc-Denis Weitze, Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
 Dipl.-Pol. Christopher Coenen, ITAS Karlsruhe
 Anmeldungen zum Catering bis zum 10.09 an iGEM_DUS_CGN@hhu.de



Tagung am 17. Mai 2018:

FORUM FACHDIDAKTIK BIOLOGIE
 DEPARTMENT FÜR BIOLOGIE, UNIVERSITÄT ZU KÖLN
 Do, 17. Mai 2018 | 15.00 Uhr
 Geografisches Institut | Geo-Bio-Hörsaal
 Zulpicher Str. 49a



Evolutionstheorie vs. Kreationismus

Teilnahme kostenfrei

15:00 Uhr
GRÜSSWORT
 Prof. Dr. med. Stefan Herzig
 Prorektor für Lehre und Studium Universität zu Köln

15:10 Uhr
KREATIONISMUS VS. BIBLISCHE THEOLOGIE
 StD Dr. Roland Henke, Fachseminarleiter für Philosophie / ZfL, Bonn
 StD Dr. Rolf Sietzmann, Fachseminarleiter für Philosophie und Ev. Religionslehre / ZfL, Leverkusen

15:40 Uhr
WOHER WISSEN WIR, WAS WIR VON EVOLUTION ZU WISSEN MEINEN?
 Prof. Dr. Andreas Beyer
 Prof. für Molekulare Biologie an der Westfälischen Hochschule, Standort Recklinghausen

16:15 Uhr
VERSTÄNDNISDEFIZITE ALS EINE URSACHE DER ABLEHNUNG VON EVOLUTION UND EVOLUTIONSTHEORIE
 Prof. Dr. Ottmar Graf
 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Biologiedidaktik, Justus-Liebig-Universität Gießen

16:50 Uhr
PAUSE MIT ERFRISCHUNGEN

17:15 Uhr
SCHULPRAKTISCHE STUDIEN | PRÄSENTATION DER KOOPERATIONSPARTNER - AUSSERSCHULISCHE LERNORTE -
 StD / M. Monika Pohlmann
 Leitung Fachdidaktik Biologie
 Department für Biologie, Universität zu Köln
 VBio-Vorstand, NRW

17:30 Uhr
EVOLUTION DER HOMININI UND DIE KREATIONISTISCHE GRUNDTYPENLEHRE
 Dr. habil. Hansjörg Henning
 AG Evolio - Evolution in Biologie, Kultur und Gesellschaft, Ev. Weltanschauungsbeauftragter I.R., Bielefeld

VERANSTALTUNGSORT




Vortrag am 17. Juni 2018:



DER GENMODIFIZIERTE MENSCH: GENTHERAPIE BEIM MENSCHEN – MIT GENTAXI, GENSCHERE UND CO

VORTRAG
 Dr. Ulrike Abramowski-Meck
 Forschungsabteilung Zell- und Gentherapie
 Klinik für Stammzelltransplantation
 Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf

Do, 14. Juni 2018 | 17.00 Uhr – 18.30 Uhr | Hörsaal Biozentrum | Zulpicher Straße 47b
FORUM FACHDIDAKTIK BIOLOGIE | KOLLOQUIUM
 DEPARTMENT FÜR BIOLOGIE, UNIVERSITÄT ZU KÖLN



Weiteres

- Bitte um Experteninterview zur Genom-Editierung (Bundespressekonferenz Berlin) an Frau Abramowski-Mock verwiesen: hat sich gefreut
- Jochen Oehler, ehem. LV-Sachsen Vorsitzender und Vizepräsident des VBIO ist gestorben (www.vbio.de/sachsen)
- Susanne Bickel ist MINT-Botschafterin 2017 des VBIO: 12.12.17 in Berlin (<http://www.mintzukunftschaften.de/mint-zukunftskonferenz.html>)



Landesverband Sachsen

Wir bieten Exkursionen, Fortbildungen, Konferenzen für Biologinnen und Biologen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Wir nehmen Stellung zur Bildungspolitik im Fachbereich Biologie/Biowissenschaften im Freistaat Sachsen. Wir vergeben den Karl-von-Frisch-Abitur-Preis im Freistaat Sachsen.



Jochen Oehler, ein herausragender Repräsentant des Biologenverbandes, ist am 12. Oktober 2017 gestorben

Der am 30. November 1942 im brandenburgischen Erkner geborene Jochen Oehler studierte Biologie an der HU Berlin. Seit seiner Promotion 1967 arbeitete er wissenschaftlich dort und in Dresden. Nach der Wende wurde er Professor der Neurobiologie und Verhaltenswissenschaft an der Medizinischen Fakultät Carl

Gustav Carus TU Dresden. Er war Leiter der AG Neurobiologie und Spezialist für Gehirnentwicklung. Zudem gestaltete er die Lehre in Biologie für Mediziner an der Medizinischen Fakultät. Seine Schwerpunkte waren Humanevolution, Neurobiologie und Verhalten.

Mitgliederentwicklung

2013	2014	2015	2016	2017	2018
777	803	807	802	827	

Mitgliederentwicklung Landesverbände

2012	Ges.-Best.	zu	Ges.-Best.	Ab	2013	Ges.-Best.	zu	Ges.-Best.	Ab	2014	Ges.-Best.	zu	Ges.-Best.	Ab	2015	Ges.-Best.	zu	Ges.-Best.	Ab	2016	Ges.-Best.	zu	Ges.-Best.	Ab	2017	
	1.1.13		31.12.13			1.1.14		31.12.14			1.1.15		31.12.15			1.1.16		31.12.16			1.1.17		23.10.17		2017	
3	105	5	110	7	-2	103	5	108	2	3	106	7	113	4	3	109	1	110	7	-6	103	17	120	8	9	Schleswig-Holstein
4	68	6	74	5	1	69	2	71	7	-5	64	7	71	11	-4	60	8	68	6	2	62	4	66	15	-11	Hamburg
0	68	3	71	5	-2	66	3	69	0	3	69	1	70	5	-4	65	1	66	2	-1	64	1	65	4	-3	Bremen
12	59	4	63	4	0	59	5	64	0	5	64	5	69	3	2	66	2	68	5	-3	63	4	67	2	2	Mecklenburg-Vorp.
0	366	30	396	27	3	369	12	381	21	-9	360	19	379	26	-7	353	22	375	34	-12	341	17	358	21	-4	Niedersachsen
27	777	60	837	34	26	803	43	846	39	4	807	49	856	54	-5	802	60	862	35	25	827	50	877	55	-5	NRW
13	338	30	368	26	4	342	23	365	9	14	356	28	384	24	4	360	33	393	16	17	377	12	389	32	-20	Hessen
-3	42	5	47	2	3	45	6	51	3	3	48	3	51	3	0	48	1	49	1	0	48	2	50	2	0	Saarland
3	162	12	174	7	5	167	14	181	6	8	175	14	189	12	2	177	12	189	10	2	179	9	188	5	4	Rheinland-Pfalz
7	654	43	697	33	10	664	39	703	42	-3	661	27	688	39	-12	649	13	662	35	-22	627	15	642	34	-19	Baden-Württem.
-19	1.328	40	1.368	66	-26	1.302	38	1.340	52	-14	1.288	43	1.331	73	-30	1.258	29	1.287	58	-29	1.229	24	1.253	69	-45	Bayern
-3	212	23	235	20	3	215	9	224	12	-3	212	12	224	18	-6	206	9	215	13	-4	202	19	221	13	6	Berlin
-1	79	9	88	9	0	79	5	84	2	3	82	2	84	2	0	82	0	82	3	-3	79	2	81	2	0	Brandenburg
1	47	2	49	2	0	47	7	54	0	7	54	5	59	5	0	54	9	63	5	4	58	5	63	4	1	Sachsen-Anhalt
-6	61	4	65	4	0	61	4	65	3	1	62	0	62	4	-4	58	3	61	6	-3	55	3	58	3	0	Thüringen
5	162	10	172	7	3	165	3	168	12	-9	156	9	165	10	-1	155	4	159	6	-2	153	10	163	2	8	Sachsen
5	76	11	87	7	4	80	5	85	4	1	81	9	90	11	-2	79	9	88	8	1	80	6	86	9	-3	Ausland
48	4.604	297	4.901	265	32	4.636	223	4.859	214	9	4.645	240	4.885	304	-64	4.581	216	4.797	250	-34	4.547	200	4.747	280	-80	alle zusammen
29	444	46	490	16	30	474	47	521	31	16	490	55	545	41	14	504	17	521	12	5	509	17	526	12	5	Didaktiker
17	74	3	77	3	0	74	1	75	1	0	74	0	74	4	-4	70	2	72	2	0	70	2	72	2	0	Firmen/Inst.
-2	29	0	29	1	-1	28	0	28	1	-1	27	1	28	3	-2	25	0	25	0	0	25	0	25	0	0	Fachges
468	468	55	523	31	24	492	10	502	25	-15	477	74	551	29	45	522	5	527	37	-32	490	5	495	37	-32	GfG Community
398	398	25	423	37	-12	386	10	396	10	0	386	51	437	28	23	409	11	420	5	6	415	11	426	5	6	GfE Community
912	5.499	377	5.876	334	43	5.542	243	5.785	250	-7	5.535	366	5.901	364	2	5.537	232	5.769	292	-60	5.477	216	5.693	322	-106	zahlende Mitglieder

- Treffen der Vorsitzenden der Landesverbände 2018 wird ausgerichtet durch Peter Sabel (RLP) – Termin steht noch nicht fest.
- Die neue Homepage soll Mitte März online gehen
- Zugang zu den Typo3-Seiten ist vorhanden.

The screenshot shows the homepage of the Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO). The top navigation bar includes links for Home, Kontakt, Presse, Aktuelles, Login, and a red button for 'Mitglied werden'. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there are tabs for 'ÜBER DEN VBIO', 'UNTER DEM DACH DES VBIO' (which is active), 'WISSENSCHAFT & GESELLSCHAFT', 'BIOLOGIE & SCHULE', and 'AUSBILDUNG & BERUF'. The main content area is titled 'Der Vorstand' and displays eight portraits of board members with their names and titles. On the right side, there is a sidebar with social media icons and a menu for 'UNTER DEM DACH DES VBIO' containing various sub-sections like 'LANDESVERBÄNDE', 'NORDRHEIN-WESTFALEN', and 'Der Vorstand'.

VBIO
Verband | Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

Home Kontakt Presse Aktuelles Login Mitglied werden

Suche

ÜBER DEN VBIO **UNTER DEM DACH DES VBIO** WISSENSCHAFT & GESELLSCHAFT BIOLOGIE & SCHULE AUSBILDUNG & BERUF

HOME / UNTER DEM DACH DES VBIO / LANDESVERBÄNDE / NORDRHEIN-WESTFALEN / DER VORSTAND /

Folgen Sie uns

Der Vorstand

Prof. Dr. Susanne Bickel, Vorstandsvorsitzende

Wolfgang Kreiten, Stellvertretender Vorsitzender

Brigitte Gropius, Schatzmeisterin

Bertold Durst, Schriftführer

Monika Pohlmann, Mitglied des Vorstandes

J-Prof. Dr. Jörg Großschedl, Mitglied des Vorstandes

Margarete Radermacher, Mitglied des Vorstandes

Prof. Dr. Alfred Wittinghofer, Mitglied des Vorstandes

UNTER DEM DACH DES VBIO

LANDESVERBÄNDE

NORDRHEIN-WESTFALEN

News aus Nordrhein-Westfalen

Termine in Nordrhein-Westfalen

Der Vorstand

- Der Beirat

- Jahresberichte und Poster

- Susanne Bickel

- Wolfgang Kreiten

- Brigitte Gropius

Karl-von-Frisch-Abiturientenpreis

- Informationen KvF

- Archiv

Biologentag in NRW

- Biologentag-Archiv

Fortbildungen im VBIO-NRW

- Berichte

Stipendiendatenbank

Wen fördern wir?

VBIO-NRW & Politik

7.11.17: Dialog mit der FDP
über Talentschulen in NRW
Bericht: Horst Bickel

CDU und FDP wollen 30 Schulen in sozial schwachen Stadtteilen mit mehr Personal und besserer Ausstattung fördern.



dpa

Der Standort einer Schule hat großen Einfluss auf die Bildungschancen von Kindern – diese Annahme liegt dem geplanten Förderprogramm der Landesregierung zugrunde.

Düsseldorf. Chancengerechtigkeit in der Schulbildung für alle Kinder schreibt sich die Politik in Nordrhein-Westfalen seit Jahren auf die Fahnen – geblieben ist sie auch unter Rot-Grün stets ein schöne Utopie. Denn auch Kinder mit guten Anlagen dürften es schwerer haben, etwa an einer Brennpunktschule im Essener Norden einen guten Schulabschluss zu erzielen als Schüler in Düsseldorf-Oberkassel oder anderen privilegiierteren Stadtteilen. Das soziale Umfeld einer Schule wollen CDU und FDP bildungspolitisch nun stärker in den Fokus rücken und landesweit 30 sogenannte „Talentschulen“ in sozialen Brennpunkten fördern.

Förderschwerpunkte in Mint-Fächern sind geplant

Schulen aller Schulformen aus benachteiligten Stadtteilen sollen sich in einem Ausschreibungsverfahren für das Förderprogramm mit sechs Jahren Laufzeit bewerben können.

Bundesdelegiertenversammlung

- 01.12.17: Delegierter: Fred Wittinghofer
- Ausstieg der GBM – Begründung?
- Kompensation des finanziellen Verlustes?
- Problem: offensichtlicher Informationsmangel wegen in rascher Folge wechselnden Präsidien bei den FG

2017
Einnahmen (außen) vs Ausgaben (innen)

